

ÖFFENTLICHER AUSBILDUNGSWETTBEWERB

nach Prüfungen zur unbefristeten Besetzung von 25 Stellen für

Försterinnen / Förster**(VI. Funktionsebene - Vollzeitstellen)**

für das Landesforstkorps.

(Die Ausschreibung ist mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr.12976/2025 genehmigt worden.)

Art. 1**Gegenstand der Ausschreibung**

(1) Zur unbefristeten Besetzung von 25 freien Stellen ist im Berufsbild Försterin / Förster, VI. Funktionsebene, ein öffentlicher **Ausbildungswettbewerb** nach Prüfungen ausgeschrieben.

(2) Für die Stellen besteht kein Sprachgruppenvorbehalt.

Achtung: die Kenntnis der Sprache der Gruppe, der man angehört (in Bezug auf die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit), sowie der anderen Landessprache, ist Teil der Bewertung der Probezeit (Rundschreiben der Generaldirektion Nr. 11 vom 06.07.2011). In Anwendung von Art. 2, Abs. 5, Buchstabe b) des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 22 vom 02.09.2013 verwehrt die negative Bewertung der Probezeit – auch wegen eines einzelnen Aspektes, wie der Sprache - eine weitere Aufnahme in den Landesdienst oder bei vom Land abhängigen Körperschaften. Aus diesem Grund sind die Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen, dies zur Kenntnis zu nehmen, da eine angemessene Sprachkenntnis gewissenhaft geprüft wird.

(3) Die ausgeschriebenen Stellen fallen nicht unter den Stellenvorbehalt für die Menschen mit Behinderung oder die geschützten Personen (Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68).

(4) Im Sinne von Art. 1014 Absätze 3 und 4 sowie von Art. 678 Absatz 9 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr.

CORSO-CONCORSO PUBBLICO

per esami per la copertura a tempo indeterminato di 25 posti per

Sovrintendenti forestali**(VI qualifica funzionale - posti a tempo pieno)**

presso il Corpo forestale provinciale.

(Bando approvato con decreto del Direttore della Ripartizione Personale n. 12976/2025).

Art. 1**Oggetto del bando**

(1) Per la copertura a tempo indeterminato di 25 posti vacanti nel profilo professionale di sovrintendente forestale, VI qualifica funzionale, è indetto un **corso-concorso** pubblico per esami.

(2) I posti non sono riservati ad alcun gruppo linguistico.

Attenzione: la conoscenza della lingua del gruppo di appartenenza (in relazione alla dichiarazione di appartenenza a gruppo linguistico), nonché dell'altra lingua provinciale, è parte della valutazione del periodo di prova (circolare Direzione Generale n.11 del 06.07.2011). Ai sensi dell'art. 2, comma 5, lettera b) del Decreto del Presidente della Provincia n. 22 del 02.09.2013 una valutazione negativa del periodo di prova – anche su un aspetto singolo, come la lingua – preclude una successiva assunzione presso la Provincia o gli enti da essa dipendenti. Pertanto, si invitano i candidati a prendere nota di questo, poiché l'adeguata conoscenza delle lingue verrà verificata puntualmente.

(3) I posti messi a concorso non rientrano nella riserva dei posti per le persone disabili oppure protette (Legge 12 marzo 1999, n. 68).

(4) Ai sensi dell'art. 1014, commi 3 e 4, e dell'art. 678, comma 9 del decreto legislativo n. 66/2010, è prevista



66/2010 sind 7 Stellen den Freiwilligen der Streitkräfte vorrangig vorbehalten. Gibt es keine geeignete Person, die obgenannter Kategorie angehört, werden die Stellen einer anderen in der Rangordnung eingestuften Person zugewiesen.

(5) Im Sinne von Art. 18, Absatz 4 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 06. März 2017, Nr. 40, ist ein Stellenvorbehalt von 3 Stellen für die Freiwilligen, die den universellen Zivildienst oder den nationalen Zivildienst gemäß Gesetz vom 6. März 2001, Nr. 64, ohne Beanstandung geleistet haben, vorgesehen. Dieser Vorbehalt gilt nicht für Personen, die den regionalen oder Landes-zivildienst absolviert haben.

(6) Die gegenständliche Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Chancengleichheit von Männern und Frauen bei der Aufnahme in den Dienst und bei der Behandlung am Arbeitsplatz gemäß ges. ver. Dekret vom 11. April 2006, Nr. 198 "Kodex der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern, in der Fassung von Art. 6 des Gesetzes vom 29. November 2005, Nr. 246".

(7) Gemäß D.P.R. Nr. 487 vom 9. Mai 1994, ist festzuhalten, dass am 31. Dezember des vorigen Jahres der Prozentsatz der Beschäftigten im Berufsbild der ausgeschriebenen Stellen, die den im Gesetz Nr. 68 vom 12. März 1999 genannten Kategorien angehören, 0% (Menschen mit Beeinträchtigung) und 0% (Art. 18 des Gesetzes Nr. 68/1999) beträgt und dass am selben Datum im Berufsbild der ausgeschriebenen Stellen der Anteil der Frauen 4% und der Anteil der Männer 96% beträgt.

Art. 2

Allgemeines

(1) Der Ausbildungswettbewerb ist in folgende Abschnitte unterteilt:

- a. Vorauswahl nach Prüfungen
- b. Feststellung der körperlichen und geistigen Eignung
- c. theoretisch-praktischer Ausbildungskurs von nicht weniger als 3 Monaten
- d. Abschlussprüfung

(2) Die GewinnerInnen verpflichten sich, jeden Dienstsitz innerhalb der Provinz Bozen anzunehmen.

(3) Die Zuweisung der einzelnen Dienstsitze an die jeweiligen Gewinnerinnen bzw. Gewinner liegt im Ermessen der Abteilung Forstdienst.

(4) Försterinnen / Förster sind in verschiedenen Bereichen tätig; sie erfüllen unter anderem auch gerichtspolizeiliche Aufgaben und tragen Uniform. Als Uniformträger sind sie zu angemessenem Verhalten verpflichtet und dürfen insbesondere keine unangebrachten Tätowierungen oder Piercings tragen (Piercings und Tätowierungen,

la riserva di 7 posti per i volontari delle FF.AA. Nel caso non vi siano candidate o candidati idonei appartenenti all'anzidetta categoria, i posti saranno assegnati ad altre candidate o altri candidati utilmente collocati in graduatoria.

(5) Ai sensi dell'art. 18, comma 4, del decreto legislativo 6 marzo 2017, n. 40, è prevista la riserva per 3 posti a favore degli operatori volontari che hanno concluso senza demerito il servizio civile universale ovvero il servizio civile nazionale di cui alla legge 6 marzo 2001, n. 64. Tale riserva non si applica a chi ha espletato il servizio civile provinciale o regionale.

(6) Il presente bando è emanato nel rispetto delle pari opportunità tra uomini e donne per l'accesso al lavoro e il trattamento al lavoro, ai sensi del D.Lgs. 11 aprile 2006, n. 198 "Codice delle pari opportunità tra uomo e donna, a norma dell'art. 6 della L. 28 novembre 2005, n. 246".

(7) Ai sensi del Decreto del Presidente della Repubblica 9 maggio 1994, n. 487, alla data del 31 dicembre dell'anno scorso, la percentuale di dipendenti inquadrati nel profilo professionale corrispondente ai posti banditi appartenenti alle categorie di cui alla legge 12 marzo 1999, n. 68 in servizio è pari al 0% (disabili) e al 0% (categorie protette art 18 della legge n. 68/1999) mentre la percentuale di donne, inquadrato nel profilo professionale corrispondente ai posti banditi, è pari al 4%, quella degli uomini al 96%.

Art. 2

Generalità

(1) Il corso-concorso si suddivide nelle seguenti fasi:

- a. preselezione per esami
- b. accertamento dell'idoneità psico-fisica
- c. corso teorico-pratico di durata non inferiore ai 3 mesi
- d. esame finale

(2) I vincitori / le vincitrici si impegnano ad accettare qualsiasi sede di servizio nell'ambito del territorio della provincia di Bolzano.

(3) La Ripartizione Servizio Forestale si riserva la facoltà di assegnare a propria discrezione le sedi di servizio alle singole vincitrici / ai singoli vincitori.

(4) I sovrintendenti forestali sono impiegati in diversi settori; svolgono tra l'altro compiti di polizia giudiziaria ed indossano l'uniforme. In quanto personale in uniforme sono obbligati a tenere un comportamento adeguato; in particolare non è loro consentito avere tatuaggi o piercings inopportuni (I tatuaggi e i piercing, che per la loro sede e visibilità, siano deturpanti o per



die auf Grund ihrer Anordnung und Sichtbarkeit entstehend wirken oder wegen ihrer Häufigkeit oder Darstellungen auf eine besondere Persönlichkeit hinweisen). Die Bewertung obliegt der Ärztekommision und ist unanfechtbar.

Art. 3

Besoldung

(1) Wer den Ausbildungswettbewerb gewinnt und der Landesverwaltung noch nicht angehört, hat Anspruch auf die kollektivvertraglich vorgesehene Entlohnung für das ausgeschriebene Berufsbild und das Familiengeld, sofern es zusteht. Weiters steht ihnen die monatliche Forstdienstzulage im Ausmaß von 33% zu, die auf das Anfangsgehalt der unteren Besoldungsstufe der VI. Funktionsebene berechnet wird.

(2) Wer den Ausbildungswettbewerb gewinnt, bereits bei der Landesverwaltung oder einer Körperschaft des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags Dienst leistet und vertikal aufsteigt, hat zudem Anrecht auf eine Gehaltserhöhung im kollektivvertraglich vorgesehenen Ausmaß.

(3) Für die Zeit der Ausbildung bis zur Aufnahme im ausgeschriebenen Berufsbild beträgt die Entlohnung 70% der Anfangsbesoldung (ohne Forstdienstzulage) einer Försterin / eines Försters. Wer der Landesverwaltung bereits angehört, behält während der Ausbildung seine bisherige Entlohnung bei. Ausgenommen sind die Zulagen, die mit der Ausübung von Aufgaben zusammenhängen, die nicht mehr ausgeübt werden. Für den besoldungsmäßigen Aufstieg wird der Zeitraum der Ausbildung, welcher der Aufnahme der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber vorangeht, von Amts wegen und in jeder Hinsicht angerechnet (Artikel 9 Absätze 2 und 3 des Bereichsvertrages vom 8. März 2006).

Art. 4

Voraussetzungen – Zulassung

Die Zulassung zum Auswahlverfahren erfolgt in der Regel vorbehaltlich der Überprüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen, die die Landesverwaltung erst nach der schriftlichen Prüfung vornimmt und auf die Bewerber beschränkt, die diese bestanden haben. Sind die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt, so schließt die Landesverwaltung die Bewerber, die diese Bedingungen nicht erfüllen, vom Wettbewerb aus.

(1) Für die Zulassung zum Ausbildungswettbewerb gelten folgende Voraussetzungen:

- a. ausschließlich die italienische Staatsbürgerschaft (gemäß Dekret des Ministerpräsidenten 174/1994);

la loro frequenza o raffigurazione siano indice di personalità (particolare). Le relative valutazioni tecniche sono a discrezione insindacabile della commissione medica incaricata.

Art. 3

Trattamento economico

(1) A coloro che vincono il corso-concorso e non appartengono all'Amministrazione provinciale spetta il trattamento economico previsto dal contratto collettivo per il profilo professionale messo a concorso, nonché gli assegni per il nucleo familiare, se dovuti. Spetta anche l'indennità mensile di servizio forestale pari al 33% da calcolarsi sullo stipendio iniziale del livello retributivo inferiore della VI qualifica funzionale.

(2) Alla vincitrice o al vincitore già dipendente dell'Amministrazione provinciale oppure degli enti di cui al contratto collettivo intercompartimentale, che avanza per mobilità verticale al posto messo a concorso, spetta inoltre un aumento dello stipendio in godimento nella misura prevista dal contratto collettivo.

(3) Per il periodo del corso fino all'assunzione nel profilo professionale bandito è corrisposta una retribuzione pari al 70% di quella di un sovrintendente forestale di livello iniziale (esclusa l'indennità di servizio forestale). Chi è già dipendente dell'Amministrazione provinciale continua a percepire durante il corso la propria retribuzione, escluse le indennità collegate con l'espletamento di funzioni non più esercitate. Ai fini della progressione economica il periodo che precede l'assunzione dei candidati idonei, comprensivo della formazione, viene computato d'ufficio e a tutti gli effetti (articolo 9 commi 2 e 3 del contratto collettivo di comparto 8 marzo 2006).

Art. 4

Requisiti – ammissione

Le candidate e i candidati iscritti saranno di regola ammessi a sostenere il concorso con riserva di accertamento del possesso dei requisiti di ammissione richiesti e dichiarati in domanda, adempimento che l'Amministrazione provinciale espleta solo dopo lo svolgimento della prova scritta, limitatamente ai candidati che l'avranno superata. In caso di carenza dei requisiti di ammissione l'Amministrazione provinciale dispone l'esclusione dal concorso dei concorrenti senza i requisiti prescritti.

(1) Per l'ammissione al corso-concorso è richiesto il possesso dei seguenti requisiti:

- a. esclusivamente la cittadinanza italiana (ai sensi del Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 174/1994);



- b. Vollendung des 18. Lebensjahres bzw. das 50. Lebensjahr nicht überschritten haben, (der Geburtstag darf nicht vor dem 29.08.1975 und nicht nach dem 29.08.2007 liegen), wobei eine Anhebung des Höchstalters ausgeschlossen ist;

Für die Bewerberinnen und Bewerber, welche sich für die vorbehaltene Stelle gemäß Art. 1, Absatz 4, bewerben, wird die Höchstaltersgrenze angehoben, und zwar für die Zeit des tatsächlich abgeleisteten Wehrdienstes, jedoch nicht mehr als 3 Jahre (gesetzvertretende Dekret Nr. 66/2010, Art. 2049);

- c. Genuss der politischen Rechte;
- d. uneingeschränkte körperliche und geistige Eignung zur ständigen und uneingeschränkten Ausübung der Aufgaben, die von einer Ärztekommision festgestellt wird (s. Anlage). Die festgestellte Eignung muss bis zum Zeitpunkt der unbefristeten Aufnahme gegeben sein (D.P.R Nr. 132/1991);
- e. sich nicht weigern, Waffen zu tragen und zu benutzen;
- f. Erklärung über die Zugehörigkeit zu oder Angliederung an eine Sprachgruppe. Diese Erklärung muss zum Zeitpunkt des Terminverfalls für die Abgabe der Gesuche wirksam sein.

Aufgrund von Artikel 1 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 31. März 2017, Nr. 10, haben die nicht in der Provinz Bozen ansässigen Personen laut Artikel 20/ter Absatz 7/bis des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752, in geltender Fassung das Recht, bis zu Beginn der ersten Wettbewerbsprüfung die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen abzugeben und die entsprechende Bescheinigung vorzulegen.

Sofern eine dieser Personen am Wettbewerb teilnimmt und dieses Recht geltend machen will, hat sie aufgrund von Artikel 2 des besagten Dekrets des Landeshauptmanns vom 30. März 2017, Nr. 10, die Pflicht, dies im Antrag auf Zulassung zum Wettbewerb ausdrücklich zu erklären.

In diesem Fall darf die erste Wettbewerbsprüfung am dafür festgesetzten Tag nicht vor 12.00 Uhr beginnen.

- g. Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises B2 (ehem. Niveau B) und Ladinischprüfung B2 (für Ladiner);

Die Zweisprachigkeitsprüfung weist die Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache gleichzeitig nach. Um in der öffentlichen Verwaltung in Südtirol arbeiten zu können, ist es notwendig, im Besitz des **Zweisprachigkeitsnachweises** zu sein. Die vier Sprachniveaus der Zweisprachigkeitsprüfung sind: C1 (ehem. Niveau A), B2 (ehem. Niveau B), B1 (ehem. Niveau C), A2 (ehem. Niveau D). Sie entsprechen den erforderlichen Kenntnissen, die je nach Studientitel für die verschiedenen Berufsbilder der

- b. età non inferiore a 18 anni compiuti e non superiore ai 50 anni compiuti, (la data di nascita non deve essere anteriore al 29.08.1975 e non deve essere posteriore al 29.08.2007) con esclusione di elevazione del limite massimo di età;

Per i candidati partecipanti alla riserva del posto di cui all'art. 1, comma 4, il limite di età è elevato di un periodo pari all'effettivo servizio militare prestato e comunque non superiore a tre anni (D.Lgs. n. 66/2010, art. 2049);

- c. godimento dei diritti politici;
- d. incondizionata idoneità fisica, psichica all'esercizio continuativo delle mansioni, accertata da apposita commissione medica (v. allegato). I requisiti di idoneità devono sussistere dal momento di accertamento dell'idoneità fino alla data di assunzione a tempo indeterminato (D.P.R. n. 132/1991);
- e. non rifiutare il porto e l'uso di armi;
- f. dichiarazione di appartenenza oppure aggregazione ad un gruppo linguistico con effetto alla data di scadenza del termine utile alla presentazione delle domande.

Ai sensi dell'articolo 1 del decreto del Presidente della Provincia 30 marzo 2017, n. 10, le persone non residenti in provincia di Bolzano di cui all'articolo 20/ter, comma 7/bis, del decreto del Presidente della Repubblica 26 luglio 1976, n. 752, e successive modifiche hanno diritto di rendere la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici e di presentare la relativa certificazione fino all'inizio della prima prova concorsuale.

Se una di dette persone intende partecipare al concorso e intende avvalersi di tale diritto, ai sensi dell'articolo 2 del predetto decreto del Presidente della Provincia 30 marzo 2017, n. 10, ha l'obbligo di dichiararlo espressamente nella domanda di ammissione al concorso.

In tal caso la prima prova concorsuale non può iniziare prima delle ore 12.00 del giorno stabilito per la stessa.

- g. attestato di bilinguismo B2 (ex livello B) ed esame di ladino B2 (per ladini);

L'esame di bilinguismo accerta contemporaneamente la conoscenza delle lingue italiana e tedesca. Esistono quattro livelli: C1 (ex liv. A), B2 (ex liv. B), B1 (ex liv. C) e A2 (ex liv. D) che corrispondono alle conoscenze richieste in base al titolo di studio richiesto per le varie funzioni del pubblico impiego. **L'attestato di bilinguismo**, infatti, è un requisito imprescindibile per lavorare nella Pubblica Amministrazione in Alto Adige. (<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>)



öffentlichen Verwaltung vorgeschrieben sind
<http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/zweisprachigkeit/default.asp>

- h. Reifezeugnis einer technischen Oberschule für Landwirtschaft
- i. Abschluss eines technischen Berufsausbildungskurses von nicht weniger als drei Monaten in den in Anlage 2 Art. 2 des Bereichsvertrags 8. März 2006 vorgesehenen Bereichen.

Am Ausbildungswettbewerb dürfen auch jene Bewerberinnen und Bewerber teilnehmen, die nicht im Besitze des theoretisch-praktischen Ausbildungskurses von nicht weniger als drei Monaten sind. Sie werden in der Reihenfolge der Rangordnung der Vorauswahl zum Ausbildungskurs zugelassen, falls nicht genügend Bewerber mit den gesamten Zugangsvoraussetzungen vorhanden sind (Art. 9 des Bereichsvertrages vom 8. März 2006).

(2) Für die horizontale und vertikale Mobilität siehe unter [Rahmenausschreibung](#).

In jedem Fall besteht die Pflicht zur Teilnahme am theoretisch-praktischen Ausbildungskurs mit einer Dauer von mindestens drei Monaten.

Für die Teilnahme an öffentlichen Wettbewerbsverfahren und für die Aufnahme in den öffentlichen Dienst müssen ausländische Titel in Italien durch dafür bestimmte Verfahren anerkannt werden (für ausländische Schul- und Hochschulabschlüsse nach dem Verfahren der Gleichstellung der Titel **gemäß Art. 38 des Gesetzesdekrets Nr. 165/2001** oder gegebenenfalls der Gleichwertigkeit. Anmerkung: Bürger von Nicht-EU-Staaten können keine Gleichwertigkeitserklärung erhalten). Bewerberinnen und Bewerber, die einen im Ausland erworbenen Abschluss haben, werden mit Vorbehalt zum Wettbewerbsverfahren zugelassen. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes müssen innerhalb der **Ausschlussfrist von 15 Tagen nach Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung** einen Antrag auf Anerkennung bei der für die Anerkennung zuständigen Körperschaft oder Dienststelle (Ministerium für Universitäten und Forschung und Ministerium für Unterricht und Leistung) stellen. Die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten haben stattdessen die Pflicht innerhalb der Ausschlussfrist von 15 Tagen ab Erhalt eines eventuellen Stellenangebots den Antrag auf Anerkennung zu stellen. Der Vorbehalt wird erst bei Erhalt der Anerkennung aufgelöst, die spätestens innerhalb von 10 Monaten ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung erfolgen muss. Weitere Informationen über das Anerkennungsverfahren finden Sie auf der folgenden Website (<https://berufsberatung-studieninfo.provinz.bz.it/de/erkennung-studientitel>). Außerdem können Sie sich, um weiterführende Informationen zu erhalten und die notwendigen Unterlagen zu

- h. esame di stato (ex maturità) di agrotecnico o di perito agrario
- i. Assolvimento di un corso di formazione tecnico professionale specifica di tipo teorico-pratico della durata di almeno tre mesi nelle materie di cui all'allegato 2 art. 2 del contratto collettivo di comparto 8 marzo 2006.

Al corso concorso sono ammesse/ammessi anche le/i concorrenti che non sono in possesso della formazione teorico pratica specifica di durata non inferiore ai tre mesi. La loro ammissione al corso di formazione in base alla graduatoria di preselezione è subordinata alla mancanza di concorrenti in possesso dei requisiti d'accesso (art. 9 del contratto collettivo di comparto 8 marzo 2006).

(2) Per la mobilità orizzontale e verticale si veda il [bando di concorso quadro](#).

In ogni caso c'è l'obbligo di frequenza del corso teorico-pratico della durata di almeno tre mesi.

Ai fini della partecipazione ai concorsi pubblici e per l'assunzione nella pubblica amministrazione i titoli di studio esteri devono essere riconosciuti in Italia con apposite procedure (per i titoli scolastici e accademici esteri secondo il procedimento dell'equivalenza del titolo **in base all'art. 38 del decreto legislativo n. 165/2001** o dell'equipollenza ove ne ricorra il caso. N:B: non possono ottenere il rilascio della dichiarazione di equipollenza i cittadini di stati extra UE). La candidata o il candidato in possesso di un titolo di studio estero non riconosciuto è ammesso con riserva al concorso. Le vincitrici e i vincitori del concorso hanno l'onere di presentare istanza di riconoscimento all'ente preposto al riconoscimento (Ministero dell'università e della ricerca ovvero al Ministero dell'istruzione e del merito) **entro 15 giorni dalla pubblicazione della graduatoria finale a pena di decadenza**. Le candidate idonee e i candidati idonei hanno invece l'onere, a pena di decadenza, di presentare l'istanza di riconoscimento entro quindici giorni dal ricevimento di un'eventuale offerta del posto. La riserva si potrà sciogliere favorevolmente solo al momento dell'avvenuto riconoscimento, al massimo entro 10 mesi dalla data di approvazione della graduatoria di merito.

Per maggiori informazioni in merito alle modalità di riconoscimento può consultare la seguente pagina web (<https://orientamento-infouni.provincia.bz.it/it/riconoscimento-titoli-di-studio>). Inoltre, per ulteriori informazioni e anche al fine di verificare la documentazione necessaria, può prendere contatti con la Ripartizione provinciale "Diritto allo studio"



überprüfen, mit der Abteilung 40 „Bildungsförderung“ (für den Bereich zuständig: Cristina Pellini – Tel. 0471 413307 cristina.pellini@provinz.bz.it) in Verbindung setzen.

Nach den geltenden Vorschriften – gesetzesvertreten- des Dekret Nr. 165/2001, Art. 38, Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 487/1994, Art. 17, und Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000, Art. 3 – ist es für Nicht-EU-Bürger und Bürgerinnen, die die Rechtsstellung eines langfristig Aufenthaltsberechtigten in der Europäischen Union oder Flüchtlingsstatus bzw. zuerkanntem subsidiären Schutz besitzen – und daher auf Stellen in öffentlichen Verwaltungen zugreifen können – verpflichtend, vor der Aufnahme in den Dienst die Dokumente vorzulegen, die alle abgegebenen Erklärungen belegen, und zwar mit den in Art. 3, Abs. 4 des vereinheitlichten Textes des Dekretes des Präsidenten der Republik Nr. 445/2000 festgelegten Modalitäten, unbeschadet des Schutzes, der Flüchtlingen und Personen, die subsidiären Schutz genießen, gewährt wird. Die vorgenannten Modalitäten sehen vor, dass die Zustände, persönlichen Eigenschaften und Tatsachen **durch Bescheinigungen oder Atteste dokumentiert werden, die von der zuständigen Behörde des ausländischen Staates ausgestellt werden und denen eine von der italienischen Konsularbehörde beglaubigte italienische Übersetzung beigelegt ist, die die Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt**, nachdem der Betroffene auf die strafrechtlichen Folgen der Vorlage unwahrer Urkunden oder Dokumente hingewiesen wurde. Diese Unterlagen müssen innerhalb einer Frist von höchstens sechs Monaten nach der Veröffentlichung der Mitteilung im Amtsblatt der Region über die erfolgte Veröffentlichung der endgültigen Rangordnung auf der Webseite der Abteilung Personal vorgelegt werden.

Andernfalls wird der Bewerber/die Bewerberin wegen Fehlens der Voraussetzungen vom Verfahren ausgeschlossen.

(4) Die vorgeschriebenen Voraussetzungen müssen zum Abgabetermin der Anträge laut Artikel 5 erfüllt sein.

Art. 5

Zulassung zum Ausbildungskurs

- (1) Zum Ausbildungskurs zugelassen ist wer:
- dazu aufgrund seiner Position in der Rangordnung der Vorauswahl berechtigt ist (siehe Art. 12) sowie
 - laut unanfechtbarem Urteil der Ärztekommision für den Dienst körperlich und geistig uneingeschränkt geeignet ist sowie
 - die Voraussetzungen für die Verleihung der Befugnis eines einfachen Amtsträgers der Sicherheitspolizei und des höheren Amtsträgers der Gerichtspolizei hat (die Überprüfung der Voraussetzungen – Strafauszug usw. - erfolgt von Amts wegen durch die Abteilung Forstdienst). Die Befugnis eines

(referente di settore: Cristina Pellini – tel. 0471 413307 cristina.pellini@provincia.bz.it).

In base alle norme vigenti – decreto legislativo n. 165/2001, art. 38, decreto del Presidente della Repubblica n. 487/1994, art. 17, nonché decreto del Presidente della Repubblica n. 445/2000, art. 3 – per i cittadini e le cittadine di Stati non-EU che siano titolari del permesso di soggiorno CE per soggiornanti di lungo periodo o che siano titolari dello status di rifugiato ovvero dello status di protezione sussidiaria – e che quindi possono accedere ai posti di lavoro presso le amministrazioni pubbliche – è obbligatoria la presentazione, prima dell'assunzione, dei documenti comprovanti tutte le dichiarazioni effettuate, con le modalità di cui all'art. 3, comma 4, del testo unico di cui al decreto del Presidente della Repubblica n. 445/2000, ferma restando la tutela accordata ai rifugiati e ai titolari di protezione sussidiaria. Le modalità citate prevedono che gli stati, le qualità personali e i fatti, sono **documentati mediante certificati o attestazioni rilasciati dalla competente autorità dello Stato estero, corredati di traduzione in lingua italiana autenticata dall'autorità consolare italiana che ne attesta la conformità all'originale**, dopo aver ammonito l'interessato sulle conseguenze penali della produzione di atti o documenti non veritieri. Tale documentazione è da fornire entro il termine massimo di 6 mesi dalla pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione dell'avviso di pubblicazione della graduatoria finale sulla pagina web della Ripartizione Personale.

In caso contrario, la candidata / il candidato viene escluso dalla procedura per mancanza di requisiti.

(4) I requisiti prescritti devono essere posseduti alla data di scadenza del termine utile per la presentazione delle domande indicato all'articolo 5.

Art. 5

Ammissione al corso di formazione

- (1) Viene ammesso al corso di formazione chi:
- ne ha diritto in base alla posizione nella graduatoria della preselezione (vedi art. 12) nonché
 - è idoneo incondizionatamente al servizio dal punto di vista psico-fisico a giudizio insindacabile della commissione medica nonché
 - ha i presupposti per ottenere la qualifica di agente di pubblica sicurezza e ufficiale di polizia giudiziaria (la verifica d'ufficio di determinati requisiti – casellario giudiziale, ecc. – è effettuata a cura della Ripartizione Servizio forestale). La qualifica di



einfachen Amtsträgers der Sicherheitspolizei wird vom Regierungskommissariat erlassen.

(2) Die Zulassung zum Ausbildungskurs erfolgt mit Verfügung des Direktors der Abteilung Personal.

Art. 6

Antrag auf Zulassung

(1) Die Einreichung des Antrages wird **bis 12.00 Uhr des 29.08.2025 ausschließlich online** über das eigens eingerichtete Portal der Autonomen Provinz Bozen unter dem Link <https://personal.provinz.bz.it/de/wettbewerbe-verwaltungspersonal> mittels SPID oder alternativ mittels CIE (Elektronischer Personalausweis), oder Bürgerkarte, möglich sein. Maßgeblich ist die erfolgte Annahme des Antrags von Seiten des zitierten Informatikportals innerhalb der Frist.

(2) Andere Arten der Übermittlung werden nicht berücksichtigt.

(3) Pro Verfahren ist jeweils nur die Übermittlung eines einzigen Antrages zulässig. Um einen neuen Antrag einreichen zu können ist es demzufolge notwendig, die Annullierung des vorherigen Antrages beim Amt für Personalaufnahme zu beantragen. ACHTUNG: Die Verwaltung kann nicht garantieren, dass Anträge auf Annullierung bearbeitet werden können, die in den drei Arbeitstagen vor Ablauf der Frist für die Antragsvorlage eingehen.

(4) Im Falle einer Funktionsstörung der digitalen Plattform, falls diese von der Verwaltung festgestellt wurde und die Einreichung des Antrags oder der Anlagen verhindert, kann die Frist für die Einreichung des Antrags um den Zeitraum, der der Dauer der Störung entspricht, verlängert werden.

Die nicht in Italien ansässigen Kandidatinnen / Kandidaten ohne italienische Staatsbürgerschaft, die den SPID nicht erhalten können, können beim Amt für Personalaufnahme, mittels Anfrage an folgende E-Mailadresse: personalaufnahme@provinz.bz.it, die Einrichtung eines zertifizierten Zugangs beantragen. Man weist darauf hin, dass für dessen Aktivierung mindestens 2 Werktage notwendig sind

(5) Alle erforderlichen Erklärungen müssen im Antrag angegeben werden. Die Anträge, welche nicht alle erforderlichen Angaben und Erklärungen beinhalten, werden nicht berücksichtigt.

(6) Dem Antrag ist ein aktueller Lebenslauf, nicht älter als 6 Monate, beizulegen.

(7) Achtung! Es ist notwendig, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten (ausgenommen jene, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind) die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit bereits vor dem

agente di pubblica sicurezza è rilasciata dal Commissariato del Governo.

(2) L'ammissione al corso di formazione avviene con disposizione del Direttore della Ripartizione personale.

Art. 6

Domanda di ammissione

(1) Sarà possibile inoltrare la propria domanda di ammissione **esclusivamente online** sul portale dedicato della Provincia Autonoma di Bolzano al link <https://personale.provincia.bz.it/it/concorsi-personale-amministrativo>, a cui si accede tramite SPID o in alternativa con CIE (Carta di Identità Elettronica), o Carta Servizi **fino alle ore 12.00 del 29.08.2025**. Fa fede l'avvenuta accettazione della domanda da parte del citato portale informatico entro la scadenza.

(2) Non sono prese in considerazione altre forme di trasmissione.

(3) È consentito l'inoltro di una sola domanda per ogni procedura selettiva. Per presentare una nuova domanda è quindi necessario richiedere all'Ufficio assunzioni personale l'annullamento della domanda precedente.

ATTENZIONE: L'Amministrazione non può garantire che le richieste di annullamento inviate nei tre giorni lavorativi antecedenti il termine di scadenza previsto per l'invio della domanda di partecipazione siano elaborate entro detto termine.

(4) In caso di malfunzionamento della piattaforma digitale che impedisca l'utilizzazione della stessa per la presentazione della domanda o degli allegati, se accertato dall'Amministrazione, il termine di scadenza per la presentazione della domanda può essere prorogato per un periodo corrispondente alla durata del malfunzionamento.

Le candidate / i candidati non residenti in Italia e senza cittadinanza italiana che non possono ottenere lo SPID, possono richiedere la creazione di un account certificato presso l'Ufficio Assunzioni personale inviando una e-mail a assunzionipersonale@provincia.bz.it. Si fa presente che per l'attivazione sono necessari almeno 2 giorni lavorativi.

(5) Nella domanda vanno rese tutte le dichiarazioni richieste. Non si tiene conto delle iscrizioni che non contengono tutte le indicazioni e dichiarazioni richieste.

(6) Alla domanda va allegato un curriculum vitae aggiornato, di data non anteriore a 6 mesi.

(7) Attenzione! Tutte le candidate e tutti i candidati, (eccetto coloro non residenti in provincia di Bolzano) prima di compilare la domanda online, devono aver già ritirato il certificato di appartenenza al gruppo linguistico presso il Tribunale.



Ausfüllen des Online-Gesuches bei Gericht abgeholt haben.

Die Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit muss bei der schriftlichen Prüfung oder der ersten Wettbewerbsprüfung eingereicht werden (**nicht älter als 6 Monate**, in Originalausfertigung und in verschlossenem Umschlag), vorausgesetzt, im Antrag wird ausdrücklich erklärt, dass die **Bescheinigung vor Ablauf der Frist für die Antragstellung ausgestellt** worden ist. Sollte sich herausstellen, dass die vorgelegte Bescheinigung der Sprachgruppenzugehörigkeit nach dem Abgabetermin ausgestellt worden ist oder aus anderen Gründen ungültig ist, verfallen wegen fehlender Zugangsvoraussetzung die Wettbewerbsbeurteilung und das Recht auf Einstellung. Die Bescheinigung über die Sprachgruppenzugehörigkeit, welche nur als Kopie oder im PDF-Format übermittelt wird, wird nicht berücksichtigt und ist einer nicht abgegebenen Erklärung gleichgestellt.

Kandidatinnen/Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind

Die Kandidatinnen/Die Kandidaten, die nicht in der Provinz Bozen ansässig sind, haben das Recht, bis zu Beginn der ersten Wettbewerbsprüfung die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Angliederung zu einer der drei Sprachgruppen bei Gericht abzugeben und die entsprechende Bescheinigung in original und in verschlossenem Umschlag am Tag der ersten Prüfung vorzulegen.

Art. 7

Ausschluss vom Ausbildungswettbewerb

(1) Vom Ausbildungswettbewerb ausgeschlossen wird, wer

- a. eine oder mehrere der verlangten Voraussetzungen nicht erfüllt;
- b. den Antrag nicht fristgerecht oder in nicht zulässiger Form einreicht;
- c. sich weigert Waffen zu tragen;
- d. die im Antrag festgestellten Mängel nicht innerhalb der von der Verwaltung festgesetzten Ausschlussfrist behebt;
- e. die Originalbescheinigung über die Zugehörigkeit zu einer oder Angliederung an eine der drei Sprachgruppen nicht vorlegt;
- f. vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen ist;
- g. bei einer öffentlichen Verwaltung aufgrund eines Disziplinarverfahrens oder wegen Verletzungen der Dienstpflichten abgesetzt oder des Amtes enthoben wurde;
- h. bei einer öffentlichen Verwaltung abgesetzt oder des Amtes enthoben wurde bzw. die Stelle verloren

Il certificato di appartenenza al gruppo linguistico (di data **non anteriore a 6 mesi**, in originale e in busta chiusa) deve essere consegnato il giorno della prova scritta o alla prima prova, a condizione che nella domanda sia dichiarato che **il certificato è stato già emesso entro il termine di consegna delle domande**. La presenza di un certificato emesso oltre il termine o comunque non valido, comporta d'ufficio la decadenza dalla procedura e dall'assunzione, per carenza di un requisito di ammissione. Non si può prendere in considerazione e quindi si considera mancante il certificato di appartenenza al gruppo linguistico trasmesso in sola copia, o formato pdf.

Candidate/Candidati non residenti in provincia di Bolzano

Le candidate/I candidati non residenti in provincia di Bolzano hanno diritto di rendere la dichiarazione di appartenenza o aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici nei modi ordinari in Tribunale fino all'inizio della prima prova e di presentare la relativa certificazione in originale e in busta chiusa il giorno della prima prova.

Art. 7

Esclusione dal corso-concorso

(1) È escluso dal corso-concorso chi

- a. non è in possesso di uno o più requisiti richiesti;
- b. presenta la domanda oltre il termine di scadenza o con modalità non ammesse;
- c. si rifiuta a portare l'arma;
- d. non regolarizza la domanda entro il termine perentorio fissato dall'Amministrazione;
- e. non presenta la certificazione sull'appartenenza oppure aggregazione ad uno dei tre gruppi linguistici in originale;
- f. sia escluso dall'elettorato attivo,
- g. sia stato licenziato o comunque sollevato da un incarico presso un'amministrazione pubblica per violazione degli obblighi di servizio o per motivi disciplinari,
- h. sia incorso/a in provvedimenti di destituzione, licenziamento o dispensa dall'impiego presso una pubblica amministrazione o di decadenza dal



hat, weil er/ sie gefälschte Unterlagen oder Unterlagen mit nicht behebbaren Mängeln vorgelegt hat;

- i. strafrechtlich rechtskräftig verurteilt ist, sofern das endgültige Urteil nach unanfechtbarem Ermessen der Verwaltung mit der auszuübenden Funktion und mit dem künftigen Arbeitsbereich nicht vereinbar ist;
- j. unabhängig vom Grund, zu den Prüfungen der Vorauswahl, zur mündlichen Abschlussprüfung nach dem Ausbildungskurs oder zur ärztlichen Untersuchung nicht erscheint. Nur die mündliche Prüfung kann aus triftigem Grund um höchstens 15 Tage verschoben werden.
- k. wer während des Ausbildungskurses gegen die Bestimmungen der Kursleitung und die Dienstabweisungen verstößt.
- l. wer, aus welchem Grund auch immer, mehr als 15 Tage dem Unterricht fernbleibt. In diesem Fall wird der bestehende befristete Arbeitsvertrag aufgelöst.

(2) Über die Zulassung entscheidet der Direktor der Personalabteilung, der auch die entsprechende Maßnahme trifft.

Art. 8

Vorauswahl und Abschlussprüfung

(1) Die Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der Vorauswahl und nach Abschluss des Ausbildungskurses folgenden Prüfungen unterzogen:

a) Prüfungen der Vorauswahl

Schriftliche Prüfung: die schriftliche Prüfung besteht teilweise aus offenen Fragen und teilweise aus Multiple-Choice Fragen, die das Wissen über die im Folgenden angeführten Sachbereiche überprüfen:

- Institutionelle Aufgaben des Landesforstdienstes gemäß Dekret Landeshauptmann 21/1996 sowie Art. 2 Anlage 2 des Kollektivvertrages vom 8. März 2006,
- Waldbau und Ökologie;
- Botanik und Almwirtschaft;
- Holzmesskunde;
- Kartografie,
- Forstschutz,
- Forsttechnik,
- Wildtiermanagement - Jagd und Fischerei,

pubblico impiego per aver prodotto documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile,

- i. abbia riportato condanne penali definitive non compatibili, a giudizio insindacabile dell'Amministrazione, con la funzione da svolgere e l'ambiente lavorativo di eventuale futuro inserimento,
- j. non si presenti, indipendentemente dal motivo, alle prove della preselezione, alla prova orale dell'esame finale seguente al corso di formazione, o alla visita medica. Solamente la prova orale potrà essere posticipata per non più di 15 giorni per un motivo grave.
- k. chi durante il corso di formazione vada contro le disposizioni della direzione del corso e le direttive di servizio.
- l. chi, qualunque ne sia il motivo, sia assente per più di 15 giorni durante le lezioni. In tal caso si risolve anche il contratto di lavoro a tempo determinato in essere.

(2) Sull'ammissione decide il direttore della Ripartizione personale che adotta anche il relativo provvedimento.

Art. 8

Preselezione ed esame finale

(1) Le candidate e i candidati nell'ambito della preselezione e alla fine del corso di formazione verranno sottoposte/i ai seguenti esami:

a) Esami della preselezione

Prova scritta: la prova scritta consiste in parte in domande aperte e in parte in quesiti a risposta multipla volti ad accertare la conoscenza delle materie di seguito specificate:

- compiti istituzionali del Servizio forestale provinciale ai sensi del decreto del Presidente della Provincia 21/1996, e dell'articolo 2 allegato 2 del contratto collettivo 8 marzo 2006,
- Selvicoltura ed ecologia,
- Botanica e apicoltura,
- Dendrometria,
- Cartografia,
- Tutela del bosco,
- Tecnica forestale,
- Gestione fauna selvatica – Caccia e Pesca,



- Kenntnisse über folgende Landesgesetze (LG): LG 21/1996, LG 18/1991, LG 10/1990, LG 9/2018, LG 6/2010, LG 10/2023, LG 14/1987, LG 3/2023 und LG 9/1977,
- Kenntnisse über allgemeine Rechtslehre und Verwaltungsrecht,
- Grundkenntnisse über Selbstorganisation und Arbeitssicherheit,
- Aufgaben der Sicherheits- und der Gerichtspolizei,
- Kommunikation nach innen und außen (Grundregeln der Kommunikation, Auftreten als Uniformträger),
- Einsatz informationstechnischer Hilfsmittel.

Mündliche Prüfung: Während der mündlichen Prüfung wird die Eignung zur Aufnahme gemäß dem Programm der schriftlichen Prüfung ermittelt.

Die Kandidatin/Der Kandidat muss eine Reihe von Fragen beantworten, welche nach dem Zufallsprinzip gezogen werden.

Die Gesamtpunktzahl der Bewertungsrangordnung ergibt sich aus der Summe der Punkte der schriftlichen und der mündlichen Prüfung, aber nur, falls alle Prüfungen positiv bestanden wurden. In der Regel werden pro Prüfung jeweils höchstens 10 Punkte vergeben; In diesem Fall müssen für eine positive Bewertung mindestens 6/10 Punkten erreicht werden. Die Prüfungskommission kann auf jeden Fall eine andere Höchstpunktzahl anwenden, wenn sie befindet, dass sich diese für die jeweiligen Prüfungen besser eignet. Wer auch nur eine der Prüfungen nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

b) Prüfungen am Ende des Ausbildungskurses

Abschlussprüfung: Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen und mündlichen Prüfung. Gegenstand der Prüfungen sind die Inhalte des Ausbildungskurses. Die Inhalte betreffen die Fachbereiche nach Art. 2 der Anlage 2 des Bereichsvertrags vom 08.03.2006.

Bewertungskriterien

Die Prüfungen werden mit Höchstpunkten im Ausmaß von 90% für den Inhalt und 10% für die Form bewertet:

Nach dem Inhalt

- Sachliche, fachliche Richtigkeit
- Vollständigkeit
- Konzentration auf das Wesentliche
- Abstraktions- und Anwendungsfähigkeit

Nach der Form

- nozioni delle seguenti leggi provinciali (LP): LP 21/1996, LP 18/1991, LP 10/1990, LP 9/2018, LP 6/2010, LP 10/2023, LP 14/1987, LP 3/2023 e LP 9/1977,
- nozioni di diritto e di diritto amministrativo,
- nozioni basilari di autoorganizzazione e sicurezza sul lavoro,
- compiti di Pubblica Sicurezza e di Polizia Giudiziaria,
- comunicazione verso l'interno e l'esterno (principi della comunicazione, comportamento in uniforme),
- impiego di supporti informatici.

Prova orale: Nel corso della prova orale sarà accertata l'idoneità all'assunzione in base al programma dell'esame scritto.

La candidata/Il candidato dovrà rispondere a una serie di domande estratte in modo casuale.

Il punteggio complessivo nella graduatoria finale del concorso è dato dalla somma dei punteggi della prova scritta e della prova orale, solo se tutte sono positive. Normalmente ciascuna prova è valutata per un totale di 10 punti massimi; in tal caso la sufficienza si raggiunge con un punteggio di almeno 6/10. La commissione esaminatrice può comunque adottare un diverso punteggio massimo se ritenuto più adatto alle specifiche prove d'esame. Chi non supera tutte le prove non supera il concorso e ne è escluso.

b) Esami al termine del corso di formazione

Esame finale: L'esame finale consiste in un esame scritto e orale. Oggetto degli esami sono le materie trattate durante il corso di formazione. I contenuti riguardano gli ambiti specifici secondo l'art. 2 dell'allegato 2 del contratto di comparto dell'08.03.2006.

Criteri di valutazione

Le prove d'esame vengono valutate con punteggio massimo pari al 90% per quanto riguarda il contenuto e un punteggio massimo pari al 10% per quanto riguarda la forma :

Contenuto

- Correttezza
- Completezza
- Concentrazione sull'essenziale
- Capacità di astrazione

Forma



Klare und logische Gliederung

Sprachliche Qualität (keine Grammatik- und Rechtschreibfehler, angemessener Stil, treffende dem Fachbereich entsprechende Ausdrücke)

Die Prüfungskommission kann die Bewertungskriterien im Laufe der ersten Sitzung ergänzen und spezifizieren.

Im Falle der Anwendung einer anderen Teststruktur (z.B. Multiple-Choice-Tests) werden nur die Kriterien berücksichtigt, welche mit jener Art von Test kompatibel sind.

Mindestens eine der schriftlichen Prüfungen - und in jedem Fall die mündlichen Prüfungen - müssen in der Sprache der Sprachgruppe abgelegt werden, der die Bewerber angehören oder zu der sie angegliedert sind (italienische oder deutsche Sprache). Diese Regel gilt nicht für Bewerber, die der ladinischen Sprachgruppe angehören; für sie besteht weiterhin die Möglichkeit, die Prüfungen entweder in Italienisch oder in Deutsch abzulegen (GvD vom 15. Mai 2023, Nr. 65).

Art. 9

Prüfungskalender – Abwicklung der Prüfungen

Schriftliche und mündliche Prüfung: von **19. bis 30. September 2025.**

Die genauen Uhrzeiten und Orte der Wettbewerbsprüfungen werden auf der unten angegebenen Internetseite veröffentlicht.

(1) Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zu den Wettbewerbsprüfungen, die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse, mögliche Verschiebungen oder andere, das Wettbewerbsverfahren betreffende Mitteilungen über nachstehende Internetseite: <https://personal.provinz.bz.it/de/infos-bewerber-einladungen-mitteilungen-prufungsergebnisse>.

Die obgenannten Mitteilungen erfolgen ohne Angabe der einzelnen Namen, sondern unter Verwendung eines eindeutigen Codes, den das Portal jeder Bewerberin und jedem Bewerber für jeden eingereichten Antrag zuweist. Der Code wird in der Zusammenfassung des Zulassungsantrages im persönlichen Bereich „Meine Dienste“ in MyCivis, im Abschnitt „Anträge Wettbewerbe“, unter folgendem Link angezeigt: <https://my.civis.bz.it/public/de/meine-dienste.htm>. Mit diesem Code wird die einzelne Bewerberin / der einzelne Bewerber in den auf der oben genannten Website veröffentlichten Listen und Bekanntmachungen eindeutig identifiziert. Nur bei der Veröffentlichung der endgültigen Rangliste werden die Namen unverschlüsselt genannt.

Die sich bewerbenden Personen werden nicht persönlich angeschrieben und sollten daher die obgenannte Website regelmäßig konsultieren, um sich

Strutturazione chiara e logica

Qualità linguistica (mancanza di errori grammaticali e ortografici, stile adeguato, espressioni pertinenti)

La commissione può integrare e precisare i criteri di valutazione nella prima riunione.

In caso di diversa strutturazione delle prove (per es. test a risposta multipla) vengono presi in considerazione i criteri compatibili con tale tipo di prova.

Almeno una delle prove scritte e comunque le prove orali – devono essere sostenute nella lingua del gruppo linguistico al quale gli aspiranti appartengono o sono aggregati (lingua italiana o lingua tedesca). La regola non trova applicazione per le e gli aspiranti appartenenti al gruppo linguistico ladino, per le e i quali resta ferma la facoltà di sostenere le prove di esame a scelta o nella lingua italiana o in quella tedesca (v. D.Lgs. 15 maggio 2023, n. 65).

Art. 9

Diario e modalità di svolgimento degli esami

Prova scritta e orale: dal **19 al 30 settembre 2025.**

Luoghi e orari in merito allo svolgimento delle prove d'esame saranno pubblicati sul sito internet sottoindicato.

(1) Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013, gli inviti alle prove concorsuali, la pubblicazione dei relativi risultati, eventuali rinvii o comunicazioni inerenti questa procedura avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <https://personale.provincia.bz.it/it/info-candidati-inviti-comunicazioni-risultati-esami>.

Le comunicazioni di cui sopra avvengono senza indicare i singoli nominativi, bensì mediante un codice univoco assegnato dal portale informatico a ogni candidata e candidato per ogni domanda inviata. Il codice sarà visibile in ogni momento nel riepilogo della domanda di ammissione nella propria area personale "I miei servizi" di MyCivis al seguente link: <https://my.civis.bz.it/public/it/miei-servizi.htm> nella sezione "Domande Concorsi". Tale codice identifica univocamente la singola candidata o candidato nelle liste e comunicazioni pubblicate sul sito internet sopra indicato. Solo la pubblicazione della graduatoria finale riporta i nomi in chiaro.

Non verranno inviate comunicazioni personali alle candidate/ai candidati che, pertanto, dovranno periodicamente consultare il sito internet sopra



über den aktuellen Stand des Wettbewerbsverfahrens zu informieren.

(2) Zu den einzelnen Prüfungen ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen.

(3) Im Falle von Kandidatinnen oder Kandidaten mit diagnostizierten Lese-Rechtschreibstörungen, trifft die Prüfungskommission die erforderlichen Maßnahmen gemäß Dekret des Präsidiums des Ministerrats – Department für öffentliche Verwaltung vom 9. November 2021. Zu diesem Zweck muss die betroffene Kandidatin / der betroffene Kandidat ausdrücklich die diesbezügliche Anfrage ausdrücklich im Antrag auf Zulassung stellen, wobei die erforderliche Maßnahme, das benötigte Hilfsmittel und/oder die zusätzlich benötigte Zeit angegeben sind. Der Antrag muss ausdrücklich durch eine Erklärung der rechtsmedizinischen Kommission der zuständigen Gesundheitsbehörde oder einer gleichwertigen öffentlichen Einrichtung dokumentiert werden. So kann der Kandidatin / dem Kandidaten beispielsweise im Falle einer schweren Dysorthographie die Möglichkeit gegeben werden, die schriftliche Prüfung durch ein mündliches Gespräch mit ähnlichem fachlichen Inhalt zu ersetzen; bei Lese-, Schreib- oder Rechenschwierigkeiten können, gemäß dem oben genannten Dekret vom 9. November 2021, Hilfsmittel, je nach den individuellen Bedürfnissen der Kandidatin / des Kandidaten, eingesetzt werden. Die eventuell von der Prüfungskommission gewährte zusätzliche Zeit darf 50 % der für die schriftliche Prüfung vorgesehenen Zeit nicht überschreiten. Auch Menschen mit Behinderungen oder mit Handicap, müssen zusätzlich benötigte Hilfsmittel oder Zeiten in Bezug auf ihre Behinderung angeben und wie oben beschrieben dokumentieren, um die Prüfung ablegen zu können.

(4) Aus organisatorischen Gründen müssen Kandidatinnen, die aufgrund von Schwangerschaft oder Stillzeit den vorgesehenen Zeitplan nicht einhalten können, die zuständige Verfahrenssekretärin/den zuständigen Verfahrenssekretär im Voraus unter folgender E-Mail-Adresse informieren: personalaufnahme@provinz.bz.it.

(5) Die Termine der Wettbewerbsprüfungen werden mindestens 15 Tage vor den jeweiligen Prüfungen veröffentlicht.

(6) Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn sie mit wenigstens sechs Zehnteln bewertet ist. Wer auch nur eine der Prüfungen nicht besteht, besteht den Ausbildungswettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

Art. 10

Prüfungskommission – Rangordnung

(1) Die Prüfungskommission wird gemäß Artikel 12 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 2. September 2013, Nr. 22, ernannt. Diese gibt das Urteil über die Wettbewerbsprüfungen ab, worauf die zugewiesenen

indicated per prendere visione di ogni aggiornamento relativo alla presente procedura concorsuale.

(2) Chi si presenta alle prove d'esame deve essere munito di un valido documento di riconoscimento.

(3) In caso di presenza di candidate o candidati con diagnosi di disturbi specifici di apprendimento (DSA), la commissione esaminatrice adotta le misure necessarie in riferimento al decreto della Presidenza del Consiglio dei Ministri - Dipartimento della funzione pubblica del 9 novembre 2021. A tal fine, la candidata o il candidato interessati dovranno fare esplicita richiesta nella domanda di ammissione, indicando la misura necessaria, lo strumento compensativo e/o i tempi aggiuntivi richiesti. La richiesta deve essere documentata in modo esplicito mediante una dichiarazione da parte della commissione medico-legale dell'Azienda Sanitaria competente o da parte di equivalente struttura pubblica. A titolo esemplificativo, in caso di grave disortografia, alla candidata e al candidato potrà essere data la possibilità di sostituire la prova scritta con un colloquio orale di analogo contenuto disciplinare; in caso di difficoltà di lettura, scrittura o di calcolo potranno essere impiegati strumenti compensativi conformemente al citato decreto del 9 novembre 2021, in base alle singole necessità della candidata o del candidato. I tempi aggiuntivi eventualmente concessi dalla commissione esaminatrice non possono eccedere il cinquanta per cento del tempo stabilito per lo svolgimento della prova scritta. Anche le persone con disabilità devono indicare ausili o tempi aggiuntivi in relazione alla propria disabilità per sostenere le prove d'esame (da documentare come sopra).

(4) Per motivi organizzativi, le candidate impossibilitate al rispetto del calendario previsto a causa dello stato di gravidanza o allattamento devono avvertire preventivamente la segretaria/il segretario della procedura alla seguente mail: assunzionipersonale@provincia.bz.it.

(5) Le date delle prove d'esame vengono pubblicate non meno di 15 giorni prima dell'inizio delle prove stesse.

(6) Una prova si intende superata se viene valutata con almeno sei decimi. Chi non supera tutte le prove non supera il concorso e ne è escluso.

Art. 10

Commissione esaminatrice - graduatoria

(1) La commissione esaminatrice viene nominata ai sensi dell'articolo 12 del Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22. Tale commissione esprime il giudizio sugli esami concorsuali. I voti



Zehntel-Noten zwecks Erstellung der Rangordnungen in Punktezahlen umgewandelt werden.

(2) Die Prüfungskommission erstellt zwei Rangordnungen: zunächst jene der Bewerberinnen und Bewerber, welche die Vorauswahl bestanden haben, und abschließend jene, der Bewerberinnen und Bewerber, welche die Abschlussprüfung bestanden haben. Die Rangordnungen ergeben sich jeweils aus den Summen der Punktezahlen, welche die Kandidatinnen und Kandidaten für die einzelnen bestandenen Prüfungen erzielt haben. Wer auch nur eine der Prüfungen nicht besteht, besteht den Wettbewerb nicht und wird vom Verfahren ausgeschlossen.

(3) Bei Punktegleichheit gelten die einschlägigen Bestimmungen über den Vorzug wie sie im Art. 23 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 2. September 2013, Nr. 22, festgelegt sind.

(4) Die Rangordnung der Vorauswahl und das Endergebnis des Ausbildungswettbewerbs werden, nach ihrer Genehmigung durch den Direktor der Abteilung Personal im Internet unter <http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-Infos-bewerber.asp> veröffentlicht. Das endgültige Ergebnis des Ausbildungswettbewerbes wird auch im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht.

(5) Ab dem Datum der Veröffentlichung der entsprechenden Rangordnung der Vorauswahl und jene des Endergebnisses des Ausbildungswettbewerbs läuft der Termin für allfällige Rekurse.

Art. 11

Ärztliche Untersuchung

(1) Der Direktor des Amtes für Personalaufnahme ernannt die aus mindestens drei Ärzten bestehende Kommission, welche die uneingeschränkte körperliche und geistige Eignung für den Dienst feststellt.

Das Personal des Landesforstkörpers wird keiner ärztlichen Visite unterzogen.

(2) Zur Feststellung der uneingeschränkten Eignung wendet die Kommission die Kriterien gemäß D.P.R. n. 132/1991 an (Anlage 1).

(3) Wer laut unanfechtbarem Urteil der Ärztekommision für nicht geeignet befunden wird, ist zum Ausbildungskurs nicht zugelassen.

(4) Der Direktor der Abteilung Personal verfügt den Ausschluss vom Wettbewerb wegen mangelnder körperlicher und geistiger Eignung.

Art. 12

Teilnahme am Ausbildungskurs

attribuiti in decimi sono convertiti nei punteggi al fine della formazione della graduatoria.

(2) La commissione elabora due graduatorie distinte: prima quella delle candidate e dei candidati che hanno superato la preselezione ed infine quella dei candidati che hanno superato l'esame finale. Le graduatorie si formano in base alla somma dei punteggi ottenuti da ciascun/a aspirante in ogni prova d'esame superata. Chi non supera tutte le prove non supera il corso concorso e ne è escluso.

(3) In caso di parità di punteggio si applica la disciplina specifica sulla preferenza di cui all'art. 23 del Decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22.

(4) La graduatoria della preselezione e l'esito finale del corso-concorso, ottenuta l'approvazione del direttore della Ripartizione personale viene pubblicato sul sito internet <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/im-piego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>. L'esito definitivo del corso-concorso viene inoltre pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige.

(5) Dalla data di pubblicazione rispettivamente della graduatoria della preselezione e di quella finale di concorso decorre il termine per eventuali ricorsi.

Art. 11

Visita medica

(1) Il direttore dell'Ufficio assunzioni personale nomina la commissione composta da almeno tre medici che accerta l'incondizionata idoneità psico-fisica al servizio.

Il personale del Corpo forestale provinciale non è soggetto a visita medica.

(2) Per l'accertamento dell'idoneità incondizionata la commissione adotta i criteri di cui al D.P.R. n. 132/1991 (allegato 1).

(3) Chi dovesse risultare non idoneo al giudizio insindacabile della commissione medica non potrà accedere al corso di formazione.

(4) L'esclusione dal concorso per la non idoneità psico-fisica viene disposta dal direttore della Ripartizione personale.

Art. 12

Partecipazione al corso di formazione



(1) In der Reihenfolge der Rangordnung der Vorauswahl werden 25 Bewerberinnen und Bewerber, die sämtliche Voraussetzungen erfüllen, zu einem wenigstens drei Monate dauernden theoretisch-praktischen Ausbildungskurs zugelassen. Bei Verzicht der insgesamt zum Ausbildungskurs zugelassenen BewerberInnen (aus der Rangordnung der Vorauswahl) werden, nach Gutachten des Vorsitzenden der Prüfungskommission, in der Reihenfolge der Rangordnung der Vorauswahl die Geeigneten des Ausbildungswettbewerbs zugelassen.

(2) Wer, aus welchem Grund auch immer, mehr als 15 Tage dem Unterricht fernbleibt, ist zur Abschlussprüfung nicht zugelassen. Der angereifte ordentliche Urlaub wird in den vom Kursdirektor festgelegten Zeiträumen beansprucht, und zwar bis zum Dienstantritt im Berufsbild.

(3) Der Ausbildungskurs kann an verschiedenen Dienststellen der Landesverwaltung in Präsenz, auch mittels Webseminare und Videokonferenzen, sowie mittels Exkursionen erfolgen. Grundsätzlich findet der Ausbildungskurs von Dienstag bis Donnerstag in der Forstschule Latemar (Karerseestraße 130, Welschnofen) und am Montag und Freitag am jeweiligen Dienstsitz statt. In der Forstschule Latemar besteht am Dienstag und Mittwoch, außer in begründeten Fällen, Übernachtungspflicht. Zudem sind die Dienstanweisungen zu befolgen. Die Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung in der Forstschule Latemar gehen zu Lasten der Landesverwaltung. Bei Exkursionen wird die geltende Außendienstregelung angewandt. Das Personal des Landesforstkorps behält während des Ausbildungskurses seinen Dienstsitz bei; anderen Kursteilnehmern wird als Dienstsitz während des Ausbildungskurses eine forstliche Dienststelle zugewiesen.

(4) Während der Ausbildung tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Uniform.

Art. 13

Einreichen der Dokumente - Arbeitsvertrag

(1) Wer zum Ausbildungskurs zugelassen ist, muss, bei sonstigem Verlust seines Rechts auf die Zulassung, innerhalb der von der Verwaltung festgesetzten Frist den Nachweis erbringen, dass er die im Art. 4 angeführten Voraussetzungen erfüllt, und erhält darauf einen befristeten Arbeitsvertrag.

(2) Nach Abschluss des Ausbildungskurses und der nachfolgenden Abschlussprüfung werden, in endgültiger Rangordnung, die GewinnerInnen des Wettbewerbs mit unbefristetem Arbeitsvertrag mit einer Probezeit von 6 Monaten effektiven Dienstes eingestellt. Die Einstellung ist in jeder Hinsicht ab dem Tag des effektiven Dienstantrittes wirksam.

(3) Der Arbeitsvertrag wird unverzüglich aufgelöst, wenn der Dienst nicht vertragsgemäß angetreten wird. Ausgenommen davon sind höhere Gewalt oder das

(1) In base all'ordine della graduatoria della preselezione 25 candidati / candidate in possesso di tutti i requisiti previsti dal bando verranno ammessi al corso di formazione teorico-pratico della durata di almeno tre mesi. In caso di rinuncia delle ammesse e degli ammessi al corso di formazione (dalla graduatoria di preselezione), su parere del presidente della commissione esaminatrice, sono ammessi in ordine della graduatoria di preselezione ulteriori idonei del corso-concorso.

(2) Chi, qualunque ne sia il motivo, sia assente per più di 15 giorni durante le lezioni non è ammesso all'esame finale. Il congedo ordinario maturato è fruito nei periodi stabiliti dal direttore del corso fino all'entrata in servizio nel profilo professionale.

(3) Il corso di formazione potrà essere svolto in diversi sedi di servizio dell'amministrazione provinciale, in presenza, anche tramite seminari web o videoconferenze, nonché tramite escursioni. In linea di massima il corso di formazione si svolgerà da martedì a giovedì nella scuola forestale Latemar (via Carezza 130, Nova Levante) e nei giorni di lunedì e venerdì presso le relative sedi di servizio. Nei giorni di martedì e mercoledì c'è obbligo di pernottamento presso la scuola forestale Latemar, fatti salvi i casi giustificati. Inoltre sono da seguire le direttive di servizio. La spesa per il vitto e l'alloggio nella scuola forestale Latemar è a carico dell'Amministrazione provinciale. In caso di escursioni si applica la vigente disciplina sulle missioni. Durante il corso di formazione il personale del Corpo forestale provinciale mantiene la propria sede di servizio; agli altri partecipanti al corso durante il corso di formazione verrà assegnata una sede di servizio forestale.

(4) Durante la formazione i partecipanti portano l'uniforme.

Art. 13

Presentazione dei documenti - Contratto di lavoro

(1) Chi viene ammesso al corso di formazione deve produrre, a pena di decadenza dal diritto all'ammissione, ed entro il termine stabilito dall'amministrazione, la documentazione riguardante i requisiti indicati nell'art. 4; segue stipula di contratto a tempo determinato.

(2) Al termine del corso di formazione e del successivo esame finale, i vincitori / le vincitrici del concorso, sulla base della graduatoria finale, vengono assunti a tempo indeterminato con un periodo di prova di servizio effettivo di 6 mesi. L'assunzione decorre ad ogni effetto dal giorno nel quale il vincitore assume effettivamente servizio.

(3) Il contratto di lavoro si risolve immediatamente, se il dipendente o la dipendente non assume servizio alla



Einverständnis des bzw. der zuständigen Vorgesetzten hinsichtlich eines späteren Dienstantritts.

(4) Die Einstellung verfällt, wenn sie durch Vorlage gefälschter Unterlagen oder solcher mit nicht behebbaren Mängeln oder aufgrund unwahrer Erklärungen erlangt wurde. Sie verfällt auch wenn jemand, der mit anhängendem Strafverfahren aufgenommen wurde, rechtskräftig für eine Straftat verurteilt wird, welche von der Landesverwaltung als unvereinbar mit dem spezifischen Landesdienst eingestuft wird.

Art. 14

Schlussbestimmung

(1) Was in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich geregelt ist, fällt unter die allgemeinen Bestimmungen über öffentliche Wettbewerbe.

(2) Die Verwaltung übernimmt keinerlei Verantwortung für den unverschuldeten Verlust von Mitteilungen.

(3) Wer am Ausbildungswettbewerb teilnimmt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten von der Verwaltung verwendet und von anderen Bewerbern eingesehen werden können.

(4) Diese Ausschreibung wird im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht und im Internet unter <http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerbe-infos-bewerber.asp>. Weiters wird die gegenständliche Ausschreibung mit sofortiger Wirksamkeit auf der Webseite der eJob-Börse bis zum 29.08.2025 veröffentlicht.

Art. 15

Auskünfte

(1) Für Auskünfte können sich die Bewerberinnen und Bewerber an das Amt für Personalaufnahme wenden: ☎ 0471 41 15 66 (vormittags) oder ✉ Karin.Steger@provinz.bz.it

data fissata nel contratto, esclusi i casi di forza maggiore o l'assenso del superiore competente.

(4) Decade dall'impiego chi abbia conseguito l'assunzione mediante presentazione di documenti falsi o viziati da invalidità non sanabile oppure sulla base di dichiarazioni non veritiere. Ne decade anche chi venga assunto in presenza di carichi penali pendenti che si risolvano, dopo l'inizio del rapporto di lavoro, con una sentenza definitiva di condanna per un reato giudicato dall'Amministrazione provinciale incompatibile con il servizio provinciale specifico.

Art. 14

Disposizione finale

(1) Per quanto non contemplato dal presente bando si richiamano le disposizioni vigenti in materia di pubblici concorsi.

(2) L'Amministrazione non assume alcuna responsabilità in caso di dispersione di comunicazioni ad essa non imputabile.

(3) La partecipazione al corso-concorso comporta l'assenso esplicito del candidato all'uso dei dati personali da parte dell'Amministrazione e la presa in visione degli stessi da parte di altri concorrenti.

(4) Il presente bando viene pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino Alto-Adige nonché sul sito internet <http://www.provincia.bz.it/amministrazione/personale/impiego-provinciale/concorsi/concorsi-info-candidati.asp>. Inoltre il presente avviso viene pubblicato sul sito eJobLavoro con decorrenza immediata fino al 29.08.2025.

Art. 15

Informazioni

(1) Per informazioni le candidate ed i candidati potranno rivolgersi all'Ufficio assunzioni personale: ☎ 0471 41 15 66 (mattina) oppure ✉ Karin.Steger@provincia.bz.it



ANLAGE 1

Kriterien für die Bewertung der körperlichen und geistigen Eignung

A. Voraussetzungen für die Eignung

1. Gesunder und robuster Allgemeinzustand und volle geistige Leistungsfähigkeit
2. Angemessenes Körpergewicht nach der Formel von BROKA (Formel: $B.M.I. = \text{Körpergewicht} : (h \times h)$)
3. Normales Licht- und Farbempfinden, mittels Test feststellbar, ausreichendes Sehvermögen bei Nacht, ausreichendes beidseitiges und räumliches Sehen
4. Normales Sehfeld
5. Natürliche Sehschärfe von nicht unter 5/10 auf dem schwächeren Auge; insgesamt 12/10 Sehschärfe für beide Augen; 8/10 für das stärkere Auge, und zwar auch mit Sehbehelf. Nicht zulässig sind chirurgische Korrekturen der Fehlsichtigkeiten und auch nicht Korrekturen mit anderen Techniken
6. Normales Hörvermögen
7. Guter Zustand des Gebisses

B. Gründe für die Nicht-Eignung

1. TBC und deren Folgen oder andere ansteckende Infektionskrankheiten mit akutem, chronischem oder schleichendem Verlauf
2. Allergien mit chronischem oder schleichendem Verlauf oder andere Allergief Formen
3. Alkoholismus, Drogenabhängigkeit oder andere Formen von exogenen Vergiftungen
4. Sichtbare Hautkrankheiten oder Haut- bzw. Schleimhautläsionen mit entstellenden Narben: Hauttumoren, Fisteln oder allgemeine Hauterkrankungen
5. Piercings und Tätowierungen, die auf Grund ihrer Anordnung und Sichtbarkeit entstellend wirken, die Person leicht identifizierbar machen oder wegen ihrer Häufigkeit oder Darstellungen auf eine besondere Persönlichkeit hinweisen. Die Bewertung obliegt der Ärztekommision und ist unanfechtbar.
6. Transplantierte Organe oder Teile davon
7. Vorhandensein von Implantaten oder anderen Fremdkörpern
8. Erkrankungen der Organe des Schädels: Ohren, Nase, Augen, Hals, Kauapparat und Sprechorgane usw.
9. Erkrankungen des Halses und dessen Organe
10. Erkrankungen des Brustkorbes
11. Erkrankungen oder Fehlbildungen der Lungen und der anderen Thoraxorgane
12. Erkrankungen, Fehlbildungen oder akute bzw. chronische Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
13. Erkrankungen oder Fehlbildungen des Unterleibs
14. Erkrankungen oder Fehlbildungen des Stütz- und Bewegungsapparates
15. Erkrankungen oder Fehlbildungen des neuro-psychischen Systems und des zentralen und peripheren Nervensystems, Erkrankungen und deren Folgen
16. Erkrankungen oder Fehlbildungen des Urogenitalapparates, Erkrankungen und deren Folgen oder chirurgische Eingriffe, die gynäkologischen Erkrankungen
17. Blutkrankheiten, die Erkrankungen des Immunsystems, Bluterkrankheiten
18. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
19. Tumore

ALLEGATO 1

Criteri per la valutazione dell'idoneità psico-fisica

A. Requisiti psico-fisici

1. Costituzione sana e robusta e piena integrità psichica
2. Peso corporeo contenuto nei limiti previsti secondo la formula BROKA (formula: $I.M.C. = \text{peso corporeo} : (h \times h)$)
3. Normalità del senso luminoso e cromatico, valutabile con dei test, visione notturna e visione binoculare e stereoscopica sufficienti
4. Normalità del campo visivo
5. Visus naturale non inferiore a 5/10 nell'occhio che vede meno; 12/10 complessivi quale somma del visus dei due occhi; 8/10 corretti per l'occhio che vede meglio. Non sono ammesse correzioni chirurgiche delle ametropie e neppure altre correzioni con tecniche diverse
6. Normalità del senso acustico
7. Buono stato della dentatura

B. Cause di non idoneità

1. TBC e relativi esiti, o altre malattie infettive e contagiose acute, croniche o silenti
2. Allergie croniche o silenti o altre forme allergiche
3. Alcolismo, tossicomanie o altre forme di intossicazione esogena
4. Le infermità o gli esiti di lesioni della cute e delle mucose visibili, cicatrici aderenti o deturpanti, neoplasie cutanee, fistole, malattie cutanee
5. I tatuaggi e i piercing, che per la loro sede e visibilità, siano deturpanti, e lascino identificare facilmente la persona o per la loro frequenza o raffigurazione siano indice di personalità particolare. Le relative valutazioni tecniche sono a discrezione insindacabile della commissione medica incaricata.
6. Trapianti di organi e parte di essi
7. Presenza di innesti e/o mezzi di sintesi eterologhi
8. Le infermità degli organi del capo: orecchie, naso, occhi, gola, apparato masticatore e vocalità ecc.
9. Le infermità o malfunzionamento del collo e dei suoi organi
10. Le infermità del torace
11. Le infermità dei polmoni e degli altri organi endotoracici
12. Le infermità, imperfezioni o malattie acute o croniche dell'apparato cardiocircolatorio
13. Le infermità ed imperfezioni dell'addome
14. Le infermità ed imperfezioni dell'apparato osteoarticolare e muscolare
15. Le infermità e le imperfezioni dell'apparato neuropsichico, malattie del sistema nervoso centrale e periferico, gli esiti di patologie
16. Le infermità e le imperfezioni dell'apparato urogenitale, gli esiti di malattie o interventi chirurgici, le infermità dell'apparato ginecologico
17. Le infermità del sangue, le immunodeficienze, malattie ematiche congenite
18. Il diabete mellito
19. Le neoplasie



20. Substanzen im Harn oder in anderen Körperflüssigkeiten oder deren Metaboliten gemäß Art. 14 des DPR 309/90

21. Pilz- und Parasitenbefall

C. Die Bewerber und Bewerberinnen werden zwecks Feststellung der körperlichen und geistigen Eignung einer ärztlichen Visite unterzogen, zu der die Befunde (nicht älter als 6 Monate) folgender diagnostisch-instrumenteller Untersuchungen mitzubringen sind:

1. Röntgen: Thorax;
2. EKG in Ruhe und bei Belastung;
3. Augenuntersuchung;
4. HNO-Untersuchung und Audiometrie;
5. Spirometrie;
6. Blutuntersuchung: Blutbild, Blutzucker, SGOT, GPT, γ -GT, Bilirubin dir. und tot., Cholesterin, Triglyzeride, Harnstoff, Kreatinin, CDT;
7. Harnuntersuchung;
8. Nachweis Hepatitis B und C;
9. Suchtmittel – Harnuntersuchung: AMF, BENZO, BARB, THC, COCA, MET, OPPIO;
10. Impfausweis

20. La presenza nelle urine o in altri fluidi biologici di sostanze o loro metaboliti previsti dall'articolo 14 del DPR 309/90

21. Le micosi e parassitosi

C. Per l'accertamento dell'idoneità psico-fisica i candidati e le candidate verranno sottoposti/e a visita medica alla quale si presentano già muniti dei referti (data non anteriore a 6 mesi) degli esami diagnostico-strumentali in seguito elencati:

1. Rx-torace,
2. ECG a riposo e sotto sforzo,
3. Visita oculistica,
4. Visita ORL e audiometria,
5. Spirometria,
6. Esami ematochimici: emocromo con formula, glicemia, SGOT, GPT, γ -GT, bilirubina tot. e dir., colesterolemia, trigliceridemia, azoto ureico, creatinina, CDT,
7. Esami urine,
8. Screening epatite B e C,
9. Sostanze stupefacenti – esame urine AMF, BENZO, BARB, THC, COCA, MET, OPPIO,
10. Libretto di vaccinazioni